



Ford mit drei Weltpremieren auf dem Caravan Salon 2014

- Transit Kastenwagen mit Camper-Vorbereitungspaket, Konzeptfahrzeug Ford Tourneo „Euroline“ und Transit Tiefrahmen-Fahrgestell für Wohnmobile
- Multifunktionales Bodenkonzept „Flexibus“ für Ford Transit Custom Kombi
- Transit Nugget: Zwei-Raum-Konzept und jede Menge Platz

KÖLN, 6. August 2014 – Ford präsentiert auf dem Caravan Salon in Düsseldorf, der dieses Jahr vom 30. August bis 7. September stattfindet, gleich drei Weltpremieren (Halle 16): zum einen den neuen Transit Kastenwagen mit Camper-Vorbereitungspaket, zum anderen das Konzeptfahrzeug Ford Tourneo „Euroline“ und schließlich das neue, gewichtsoptimierte Transit Tiefrahmen-Fahrgestell, das als Chassis speziell für Reisemobilhersteller entwickelt wurde. Ebenfalls vor Ort in Düsseldorf gezeigt werden der neue Ford Transit Custom mit einem flexiblen Sitzsystem von Sortimo sowie die im vergangenen Jahr auf den Markt gekommene neue Generation des Ford Transit Nugget mit Hochdach. Im Einzelnen:

Weltpremiere I: der Transit Kastenwagen mit Camper-Vorbereitungspaket

Die neue Generation des Ford Transit ist in Deutschland erst seit wenigen Wochen auf dem Markt. Das komplett neu entwickelte Modell basiert auf einer für den weltweiten Einsatz konzipierten Architektur und deckt den Nutzlastbereich bis zu zwei Tonnen ab. Auf dem Caravan-Salon präsentiert Ford den neuen Transit Kastenwagen mit Camper-Vorbereitungspaket: Drehsitze ab Werk (die ein optimales Höhenniveau bieten), eine nach außen verlegte Handbremse, definierte Elektrik-Schnittstellen, die Kraftstoffversorgung einer Zusatzheizung sowie der Entfall nicht benötigter Ausstattungskomponenten unterscheiden den Kastenwagen für Reisemobilhersteller vom konventionellen Kastenwagen-Transporter.

Weltpremiere II: das Konzeptfahrzeug Ford Tourneo „Euroline“

Weltpremiere Nummer zwei ist der Ford Tourneo „Euroline“, also die mögliche vierte Generation des beliebten Multifunktions-Fahrzeugs. Gezeigt wird ein auf dem Ford Tourneo Custom basierendes Konzeptfahrzeug. Ebenso wie der „Nugget“ ist auch der „Euroline“ eine Gemeinschaftsentwicklung von Ford mit der Westfalia Mobil GmbH aus Rheda-Wiedenbrück. Die Einsatzmöglichkeiten des „Euroline“ sind nahezu unbegrenzt. Bereits die Vorgängerversionen erfreuten sich beispielsweise als Büromobil, als kompakter Reisewagen oder als komfortables Shuttlefahrzeug großer Beliebtheit.

Wesentliche Kennzeichen des auf dem Caravan Salon präsentierten „Euroline“-Konzeptfahrzeugs: zwei drehbare Vordersitze, eine Dreier-Sitzbank (kann zu einem Bett umfunktioniert werden), LED-Leuchten im Innenraum, Standheizung, Verdunkelungssystem. Das in Düsseldorf vorgestellte Fahrzeug ist bis zu 170 km/h schnell und bietet Platz für fünf Personen (optional: 6- oder 7-sitzige Version). Mögliche Markteinführung: Ende 2014.

Weltpremiere III: das Ford Transit Tiefrahmen-Fahrgestell für Wohnmobile

Ford bietet den Reisemobilherstellern Tiefrahmen-Fahrgestelle seit rund drei Jahren an. Auf dem Ford-Stand in Düsseldorf steht als dritte Weltpremiere das neue Ford Transit Tiefrahmen-Fahrgestell, das wieder in enger Zusammenarbeit mit führenden Aufbauherstellern der Reisemobilindustrie für ihre Bedürfnisse entwickelt wurde. Für die Kunden bedeutet dies: reduzierte Umbauzeiten, eine Pkw-ähnliche Kabine sowie ein geräumiger Wohnbereich.

Das neue Tiefrahmen-Fahrgestell basiert auf dem neuen Ford Transit FT 350-Fahrgestell mit Frontantrieb und zeichnet sich durch den Verzicht auf das Deckblech und die seitlichen Verstärkungsprofile aus. Das neue Tiefrahmen-Chassis ist somit eine gewichtsoptimierte Fahrgestellvariante (minus 42 Kilogramm). Das neue Ford Transit-Tiefrahmen-Fahrgestell ist in Radständen von 3,3 bis 4,0 Meter für Reisemobile mit Längen von 5,0 bis zu 7,5 Metern verfügbar. Motorenmäßig zur Auswahl steht der 2,2-Liter-TDCi-Diesel in den drei Leistungsstufen 74 kW/ 100 PS (Drehmoment: 310 Nm), 92 kW/ 125 PS (350 Nm) und 114 kW/ 155 PS (385 Nm) – jeweils in Kombination mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe. Die Anhängelast von zwei Tonnen erfüllt alle Anforderungen im Anhängerbetrieb, eine auf Wunsch für das Transit Tiefrahmen-Fahrgestell verfügbare neue Schwerlast-Vorderachse mit einer Achslast von bis zu 1.850 kg ermöglicht hohe Flexibilität bei der Gewichtsverteilung.

Das serienmäßige elektronische Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) beinhaltet Funktionen wie Überrollschutz, Anhängerstabilisierung und Berganfahr-Assistent. Darüber hinaus wartet das Ford Transit Tiefrahmen-Fahrgestell für Reisemobile mit bemerkenswerten Technologien auf, die in dieser Form nur Ford anbietet. Beispiele sind das sprachgesteuerte Konnektivitätssystem Ford SYNC-System mit integriertem Notruf-Assistenten, das Ford Easy-Fuel-Antifehlbetankungssystem (es minimiert das Risiko einer kostspieligen Fehlbetankung) oder der elektronische Fahrspur-Assistent und Müdigkeitswarner.

Die Frontscheibe ist 100 mm höher als beim Vorgängermodell. Damit erscheint das Cockpit luftiger und ermöglicht eine bessere Sicht. Das Cockpit selbst wurde neu gestaltet, bietet eine Fülle an Ablage- und Anschlussmöglichkeiten, und lässt sich nun optimal in den Wohnraum des Wohnmobils integrieren. Dank des in Höhe und Reichweite einstellbaren Lenkrads und des vielfach verstellbaren Fahrersitzes erreicht auch der Fahrer entspannt das Etappenziel.

Der „Flexibus“: ein multifunktionales Bodenkonzept für den Ford Transit Custom Kombi

Ebenfalls auf dem Ford-Stand zu sehen sein wird der „Flexibus“ – ein von der Firma „Sortimo Speedwave GmbH“ speziell für den Ford Transit Custom Kombi mit langem Radstand entwickeltes variables Aluminium-Systembodenkonzept. Der Clou: Alle bis zu sechs Komfort-Einzelsitze im Fond und der in der Höhe verstellbare Klapptisch sind auf drei Schienenpaaren montiert, die in den Flexibus-Boden eingelassen sind. Je nach Bedarf können die Sitze und der Klapptisch daher beliebig verschoben und nötigenfalls mit wenigen Handgriffen auch ganz ausgebaut werden. Adapter und Verzurr-Möglichkeiten sorgen für den sicheren Transport von Fahrrädern oder anderer Sport- und Freizeitgeräte. Damit wird der Transit Custom Kombi zum perfekten Fahrzeug für den Transport von bis zu neun Personen und für den Freizeitbereich.

Der Transit Nugget: ein Multi-Funktionsfahrzeug auf Basis des Ford Transit Custom

Seit 1986, und damit seit inzwischen 28 Jahren, überzeugt der Ford Nugget Camping-Freunde und Caravan-Liebhaber. Inzwischen wurden mehr als 11.000 Einheiten dieses erfolgreichen

Freizeitmobils verkauft. Zusammen mit dem „Euroline“ konnte Ford bislang sogar insgesamt über 16.000 Freizeitfahrzeuge in Deutschland verkaufen.

Die aktuelle Version des „Nugget“, die wieder in enger Zusammenarbeit mit der Westfalia Mobil GmbH aus Rheda-Wiedenbrück entwickelt wurde, feierte auf dem Caravan Salon 2013 ihre Weltpremiere. Das Multi-Funktionsfahrzeug mit serienmäßigem Hochdach – eine Version mit Aufstelldach ist in Vorbereitung – basiert auf der Kombi-Variante des Ford Transit Custom (Frontantrieb) und ist seit Ende 2013 bestellbar. Preis: ab 52.181,50 Euro.

Das Basis-Fahrzeug, der Ford Transit Custom, überzeugt mit dem größten Laderaum seiner Klasse. Das garantiert auch beim Ford Nugget jede Menge Platz für Schrank, Betten, Sitze und alles andere, was man für einen gelungenen Camper-Urlaub mit an Bord haben sollte. Auch bei der neuen Ford Nugget-Generation wurde das erfolgreiche Zwei-Raum-Konzept beibehalten, also die konsequente Trennung von Wohn- und Küchen-/Funktionsbereich. Diese Struktur bietet kein Wettbewerber. Eine Schiebetür (Beifahrerseite) und eine Heckschwingtür bieten einen komfortablen Zugang zum Innenraum.

Zum Bereich „*Wohnen*“ gehören unter anderem: Komfort-Drehsitze für Fahrer und Beifahrer, Dreier-Sitzbank (verwandelbar in eine Liegefläche der Maße 1,90 x 1,30 Meter), Tisch (abklappbar und auf die gesamte Sitzbankbreite verlängerbar), Dachbett (2,10 x 1,41 Meter inklusive verstaubarer Aufstiegsleiter), Kleiderschrank, Anrichte mit Stauraum. Zum „*Küchen-/Funktionsbereich*“ gehört der Küchenblock, bestehend aus einem Spülbecken in Chrom-Nickel-Stahl, einem zweiflammigen Gas-Herd mit Hartglasabdeckung und einer großen Kühlbox sowie einem 42-Liter-Frisch- und Abwassertank. Die Wasserzufuhr wird über eine 12-Volt-Tauchpumpe gesteuert.

Triebwerk des neuen Ford Nugget ist der 2,2-Liter-TDCi-Turbodiesel, der in den beiden Leistungsstufen 92 kW (125 PS) beziehungsweise 114 kW (155 PS) zur Verfügung steht, und jeweils mit einem 6-Gang-Handschaltgetriebe kombiniert wird.

Auf Reisemobilkunden abgestimmtes gesamteuropäisches Netzwerk von Ford-Händlern

Das auf Reisemobilkunden abgestimmte gesamteuropäische Netzwerk von Ford-Händlern (einschließlich autorisierte Händler für Reisemobile und Transit-Center mit vollständigem Vertriebs- und Kundendienst) bietet einen umfassenden Reparaturservice und hält auch unterwegs mobil. Die Autohäuser sind auf die Bedürfnisse der Reisemobilkunden spezialisiert. So sind zum Beispiel die Einfahrtstore in die Servicehallen und die Hebebühnen für Reisemobile ausgelegt.

Ford Assistance Mobilitätsgarantie: ein Autoleben lang Sicherheit

Ob neue oder ältere Ford-Fahrzeuge, Ford-Kunden auch und gerade aus dem Caravan-Bereich profitieren von einer umfassenden Mobilitätsgarantie. Bereits beim Neuwagen-Kauf wird der Besitzer automatisch durch die Ford Assistance Mobilitätsgarantie geschützt, die bei allen Neuwagen zwölf Monate beträgt. Wird das Fahrzeug danach regelmäßig und fachgerecht gemäß dem laut Serviceplan vorgeschriebenen Intervallen von einem Ford Service Partner in Deutschland gewartet, erneuert sich die Ford Assistance Mobilitätsgarantie jeweils bis zum Zeitpunkt der nächsten fälligen Inspektion, maximal jedoch um weitere 12 Monate. Mit den Inspektionskosten sind die Kosten für die Mobilitätsgarantie bereits abgegolten. Auch die Halter älterer Ford-Fahrzeuge profitieren von der Ford Assistance Mobilitätsgarantie – denn sie

erhalten den zusätzlichen Schutz mit der Inspektion beim Ford Service Partner, auch wenn die vorherigen Inspektionen nicht lückenlos nachgewiesen werden können.

Die Ford Assistance Mobilitätsgarantie gilt

- für in Deutschland zugelassene Ford-Fahrzeuge von Privat- und Gewerbekunden,
- für alle Ford Pkw- und Nutzfahrzeug-Baureihen, also beispielsweise auch für Wohnmobile auf Basis des Ford Transit. Ausgenommen sind lediglich Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, mit mehr als neun Sitzplätzen, mit einer Gesamtlänge (inklusive Anhänger) von über 16 Metern und einer Gesamthöhe von über 3,20 Meter,
- unabhängig vom Fahrzeugalter oder der Kilometerlaufleistung,
- ein Autoleben lang,
- und deckt auch selbstverschuldete Pannen ab (wie beispielsweise im Fahrzeug eingeschlossene Autoschlüssel).

Die Ford Assistance Mobilitätsgarantie stellt im Pannenfall schnelle Hilfe für den Fahrer und seine Beifahrer sicher – und das europaweit.

KBA-Zulassungsstatistik: 880 Reisemobile auf Ford Transit-Basis zugelassen

Laut Statistik des Caravaning Industrie Verbandes e.V. (CIVD) wurden von Januar bis einschließlich Juni 2014 insgesamt 17.809 Reisemobile in Deutschland neu zugelassen, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4,6 Prozent. In diesem Zeitraum wurden in Deutschland 880 Reisemobile auf Ford-Basis in Deutschland neu zugelassen. Dies bedeutet für Ford einen Marktanteil von 4,9 Prozent.

In der aktuellen „Campingsaison“ (September 2013 bis Juni 2014) wurden insgesamt 21.888 Reisemobile im Inland neu zugelassen und damit ebenfalls 4,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum. Die Ford-Zahlen für die aktuelle Campingsaison sehen so aus: Von September 2013 bis einschließlich Juni 2014 kamen 1.402 Reisemobile auf Ford-Basis in Deutschland neu auf die Straße. Dies entspricht einem Marktanteil von 6,4 Prozent.

#

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Genk/Belgien insgesamt 29.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 in Berlin hat Ford über 40 Millionen Fahrzeuge in Deutschland und Belgien produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de.